

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 17.09.2013
Beratungspunkt	<b>Eigenbetrieb Wasserwerk / Wirtschaftsplan-Entwurf 2014</b>
Anlagen	1 (Tischvorlage)
Finanzposition	
vorangegangene Beratungen	

### Erläuterungen:

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2014 (Erfolgs- und Vermögensplan sowie Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2013 bis 2017, Anlage Tischvorlage) ist vom Gemeinderat festzustellen. Die Wirtschaftspläne sollen am 19.11.2013 durch den Technischen Ausschuss vorberaten und den Gemeinderat abschließend beraten werden.

Der als Anlage (Tischvorlage) beigefügte Entwurf des Wirtschaftsplanes 2014 enthält sämtliche relevante Angaben, Übersichten und Erläuterungen zum Wirtschaftsjahr 2014. Es wird daher auf die Anlage, insbesondere auf den Vorbericht zum Wirtschaftsplan-Entwurf verwiesen.

Zusammenfassend seien hier nochmals die wesentlichen Grundlagen und Werte angeführt:

Die Wasserverbrauchsgebühr beträgt in 2014 wie in den Vorjahren 2011 bis 2013 weiterhin 1,85 €/m<sup>3</sup>. Die monatliche Grundgebühr für den meist verwendeten Wasserzähler (Hauswasserzähler QN 2,5) bleibt mit 4,01 € im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls konstant. Sowohl auf die Grund- als auch auf die Wasserverbrauchsgebühren werden 7% Umsatzsteuer erhoben.

Die Entwicklung der verkauften Frischwassermengen ist ohne Berücksichtigung der in 2012 durchgeführten Verbrauchshochrechnung zum 31.12.2012 weiterhin rückläufig. Den Umsatzerlösen aus Wasserverbrauchsgebühren liegt in 2014 eine Veranlagungsmenge von 1.700.000 m<sup>3</sup> (2013: 1.175.000 m<sup>3</sup>) zugrunde.

### **Erfolgsplan 2014**

Der Erfolgsplan hat ein Volumen von 2.546.200 €. Er wird finanziert durch:

Wasserverbrauchsgebühren	2.069.700 €
Grundgebühren	306.200 €
Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	46.400 €
Erträge aus aktivierten Eigenleistungen	97.100 €
sonstige Umsatzerlöse	10.000 €
sonstige Erträge	16.800 €
	<u>2.546.200 €</u>

Den Erträgen stehen folgende Aufwendungen gegenüber:

Materialaufwand	603.000 €
Personalaufwand	547.100 €
Abschreibungen	507.300 €
sonstige betriebliche Aufwendungen (ohne KA)	224.900 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	208.700 €
Steuern und ähnliche Aufwendungen	73.200 €
Konzessionsabgabe	206.800 €
Jahresgewinn	175.200 €
	<u>2.546.200 €</u>

Das Volumen des Erfolgsplanes 2014 liegt mit 2.546.200 € leicht über dem Volumen des Vorjahres von 2.543.300 €. Die in 2014 geplanten Erträge entsprechen dem Volumen des Erfolgsplanes. Die geplanten Aufwendungen belaufen sich in 2014 insgesamt auf 2.371.000 € und liegen damit um rund 22.300 € unter dem Ansatz 2013 (2.393.300 €). Saldiert ergibt sich für 2014 ein geplanter Jahresgewinn in Höhe von 175.200 € (2013: 150.000 €).

### Vermögensplan 2014

Der Vermögensplan umfasst in Einnahmen und Ausgaben ein Volumen von 1.331.800 €. Das Volumen steigt damit im Vergleich zum Vorjahr um 181.600 €. Dies ist insbesondere durch die Erhöhung der Investitionen in 2014 um 187.500 € bedingt.

Die Ausgaben des Vermögensplans setzen sich wie folgt zusammen:

Investitionen/Sachanlagen	970.500 €
Auflösung der Beiträge und Zuschüsse	46.400 €
Tilgung von Darlehen	314.900 €
	<u>1.331.800 €</u>

Folgende Finanzierungsmittel stehen zur Verfügung:

Zuführung zum Stammkapital	200.000 €
Darlehensaufnahmen	302.800 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	507.300 €
Beiträge und Investitionszuschüsse	146.500 €
Jahresgewinn	175.200 €
	<u>1.331.800 €</u>

Für das Jahr 2014 ist wie im Vorjahr eine weitere Stammkapitalzuführung in Höhe von 200.000 € vorgesehen. Damit wird das Stammkapital zum 31.12.2014 einen Betrag von 2.400.000 € aufweisen. Unter Berücksichtigung der einkalkulierten Gewinne erhöht sich das Eigenkapital damit aller Voraussicht nach von 2.994.063 € zum 31.12.2012 auf 3.719.263 € zum 31.12.2014.

Zudem erfolgt durch die Tilgungsleistungen einerseits und die zur Abdeckung des Finanzierungsbedarfs aus dem Investitionsprogramm bedingten Kreditaufnahmen andererseits zum 31.12.2014 eine Reduzierung des Schuldenstandes auf voraussichtlich 4.697.297 €.

Beschlussvorschlag:

Der von der Verwaltung eingebrachte Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2014 wird zur Kenntnis genommen.

Beratung: